



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachträglich erhalten Sie zu meiner Einladung folgende Dokumente, mit der Bitte um Aufnahme in die Tagesordnung:

TOP 2.2 Anfrage der Fraktion "Die Linke" vom 05.06.2016 zum AKW in Belgien,
Anlage Nr. 5 A

Die aktualisierte Tagesordnung ist beigelegt.

Hennef, 09.06.2016

Mit freundlichen Grüßen


Klaus Pipke
Bürgermeister

Gremium
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Montag	13.06.2016	17:00

Sitzungsort
Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Satzung über die Regelung des Marktverkehrs und anderer marktähnlicher Veranstaltungen wie Kirmessen, Zirkusveranstaltungen, Wochenmärkte sowie die Erhebung von Marktstandsgebühren im Gebiet der Stadt Hennef(Sieg)	1
1.2	Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen	2
1.3	Finanzielle Unterstützung der Hennefer Jugendfeuerwehr; Antrag der SPD-Fraktion vom 29.02.2016	3
1.4	Antrag des ADFC "Rad- und fußgängerfreundliche Lösung für die Frankfurter Straße" vom 25.02.2016	4
2	Anfragen	
2.1	Breitbandausbau in Hennef; Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.04.2016	5
2.2	Anfrage der Fraktion "Die Linke" vom 05.06.2016 zum AKW in Belgien	5 A (Nachtrag + Tischvorlage)
3	Mitteilungen	
3.1	Antrag der Volksabstimmung vom 31.03.2016 zum Thema "Bundesverkehrswegeplan"	6
3.2	Schließung der Bankfiliale in Happerschoß; Schreiben der SPD Fraktion vom 31.03.2016	7
3.3	Sachstand Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft; Antrag der CDU-Fraktion vom 21.09.2015 und E-Mail von Herrn Dahm (SPD-Fraktion) vom 16.02.2016	8
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

DIE LINKE.
Hennef**DIE FRAKTION.**

Hennef, 05.06.2016

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

EINGEGANGEN

06. Juni 2016

Erl. U/32

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte nachfolgende **Anfrage** zum nächsten **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss / Ergänzung** weiter zu leiten:

Sachverhalt:

In Belgien droht ein atomarer Störfall, da die Druckbehälter der Atomreaktoren Tihange und Doel schon tausende Risse aufweisen. Die Auswirkungen würden weit über das Grenzgebiet hinaus gehen. Der Rhein-Sieg-Kreis - und damit Hennef - wäre innerhalb von wenigen Stunden von der atomaren Wolke betroffen (siehe Darstellung).

Frage 1.

Haben die Kommunen bzw. die Stadt Hennef für diesen Fall vom Innenministerium NRW Maßnahmenhinweise odgl. erhalten? Wenn ja, welche?

Frage 2.

Welche Maßnahmen stehen der Stadt Hennef für den Eintritt eines atomaren Störfalls des Atomreaktor Tihange bzw. Doel zur Verfügung?

Frage 2.1.

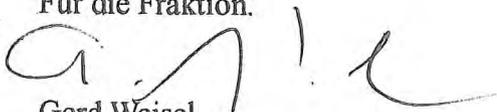
Wie würden die Bürgerinnen und Bürger in Hennef über einen möglichen Störfall informiert?

Frage 2.1.1.

Stellen Sie kurz folgende Szenarien dar:

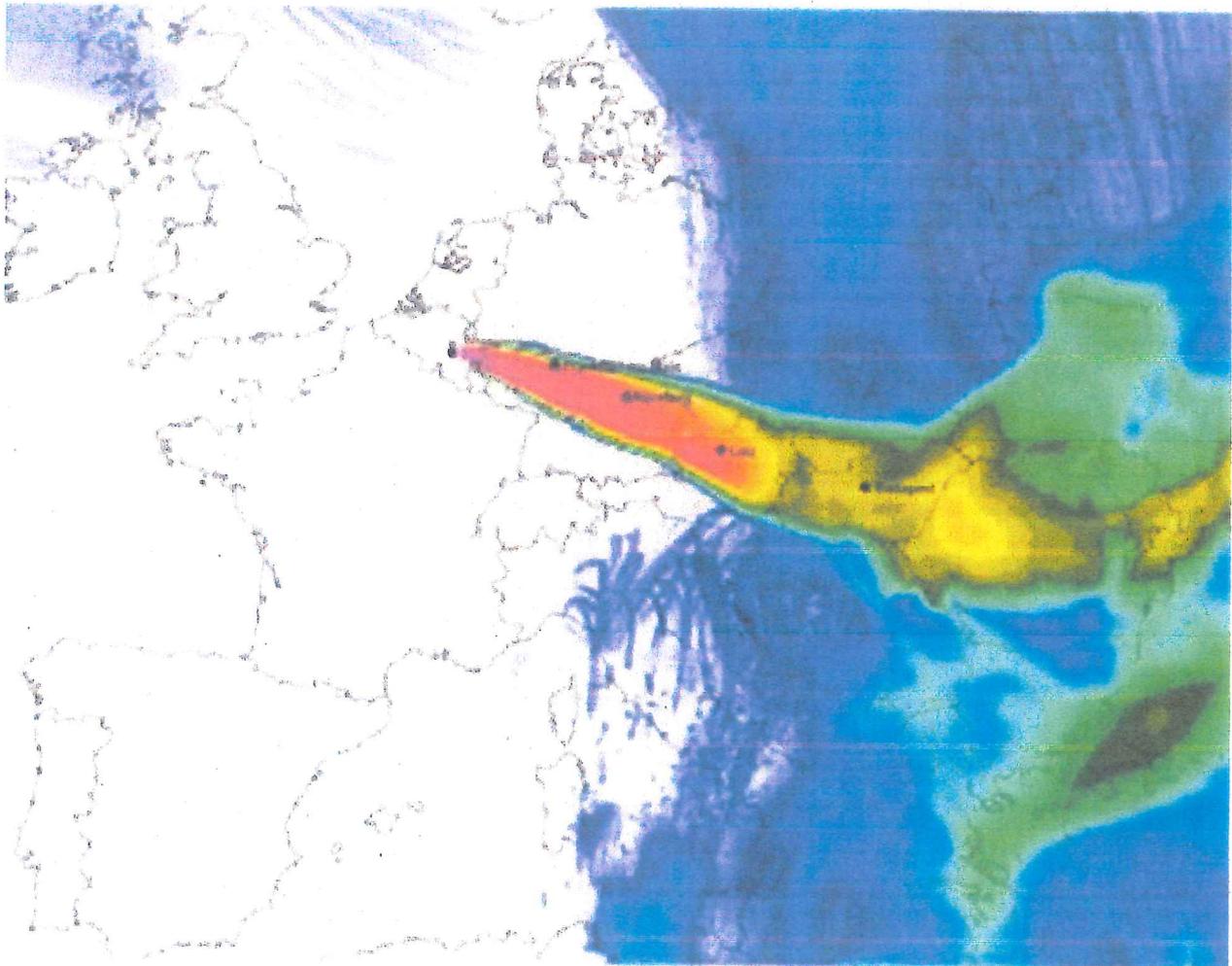
- a. Für einen Bewohner im Zentralort Hennef.
- b. Für einen Bewohner im weit entfernten Hennefer Dorf X.
- c. Bei Tag bzw. bei Nacht.

Für die Fraktion.



Gerd Weisel
Fraktionsvorsitzender

**Radioaktive Kontamination nach einem Atomunfall im AKW Tihange (Belgien)
mit Caesium 137 nach realen archivierten Wetterdaten gerechnet**



- 10 kBq/m² – Grenzwert für Freigrenze nach Strahlenschutzverordnung
- 10-36 kBq/m² – Grenzwert überschritten
- 37-185 kBq/m² – Kontaminiertes Gebiet, regelmäßige Strahlenkontrolle
- 185-555 kBq/m² – Recht auf Umsiedlung
- 555-1480 kBq/m² – Umsiedlungsgebiet
- 1480 kBq/m² – vorrangiges Umsiedlungsgebiet

Copyright: Project FORTUNA (deutsch) bzw. et. al. financed by Klima- und Energieministerium, Austria

GREENPEACE